

10|11

cpi

Weiterbildung für nachhaltiges Dämmen

Ein Angebot von Saint-Gobain ISOVER AG,
Ihrem Partner für energieeffizientes Bauen

Informationen und Kursprogramm unter
www.cpisover.ch

Praxisseminar sommerlicher Wärmeschutz

Ort
CPI Lucens (VD)

Termin
Mittwoch, 22. Juni 2011

Dauer
9.00–16.30

Teilnehmerzahl
20 bis 30 Personen

Kosten
CHF 120.–

Anmeldung
bis 1. Juni 2011

Extreme Hitzeperioden treten auch in unseren Breitengraden häufiger auf und dauern ausserdem immer länger. Eine zukunftsgerichtete Bauweise muss deshalb dem sommerlichen Wärmeschutz besonders Rechnung tragen. Das Praxisseminar beleuchtet Hintergründe, thematisiert Anforderungen und stellt Studienergebnisse, Nachweis- und Näherungsverfahren sowie Simulationsprogramme vor.

Ziele

Sie erlangen theoretisches und praktisches Fachwissen zum sommerlichen Wärmeschutz oder bringen es auf den neuesten Stand. Sie kennen Instrumente zur Beurteilung des sommerlichen Wärmeschutzes und können diese anwenden. Sie tauschen sich mit ausgewiesenen Experten und mit Kollegen Ihres Faches aus.

Themen und Referenten

Klimaentwicklung und Bedeutung des sommerlichen Wärmeschutzes in der Schweiz, normative Anforderungen und Nachweisverfahren

Michael Walk, dipl. Phys. SIA, Ingenieurbüro Leuthardt + Mäder, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Nachweise des sommerlichen Wärmeschutzes bei Minergie-Bauten

Heinrich Huber, dipl. Masch.- und HLK-Ing.-Ing. FH, stv. Leiter MINERGIE Agentur Bau

EMPA-Studie: Sommerlicher Wärmeschutz von Dachräumen; Analyse der Einflussfaktoren auf das Raumklima; Risikoanalyse mit XLS-Tool

Martin Bohnenblust, dipl. Ing. HTL, Leiter Bautechnik bei Saint-Gobain ISOVER AG

Ermittlung des thermischen Komforts mit Hilfe des Simulationsprogramms bSol

Michel Bonvin, Professor der Thermodynamik und der Bauphysik, Haute école valaisanne

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Architekten, Ingenieure, Techniker und Poliere sowie an erfahrene Berufsleute aus den Bereichen Holzbau, Fassadenbau und weiteren verwandten Berufen.

Dieser Kurs wird mit Unterstützung der Berufsförderung Holzbau Schweiz durchgeführt.